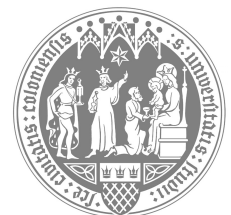


Stand SoSe 2024

Kursheft – 4. Semester Kernuntersuchungskurs

Aus dem Inhalt:
Inhalt des Kurses ■
Organisation des Kurses ■
Termine ■
Scheinvergabe ■
Anwesenheitsbescheinigung ■

Universität zu Köln



Inhaltsverzeichnis

1. **Vorwort**
 - 1.1. Inhalt des Kurses
 - 1.2. Impfhinweis

2. **Organisation des Untersuchungskurses**
 - 2.1. Termine
 - 2.2. Konzept des Untersuchungskurses
 - 2.3. Allgemeine Hinweise
 - 2.3.1. Struktur der Untersuchung
 - 2.3.2. Benötigte Ausrüstung
 - 2.3.3. Voraussetzungen für die Untersuchung
 - 2.4. Lernziele
 - 2.4.1. Lernzielstufen
 - 2.5. Peer-Teaching

3. **Anmeldeverfahren/Gruppeneinteilung**

4. **Scheinvergabe**

5. **Anhang**
 - 5.1. Dozenten und Veranstaltungsorte
 - 5.2. Teilnahmebestätigungs-Formular (Laufzettel)

Erstellung des Kursheftes unter Mitwirkung von:

PD Dr. Christian Albus (Psychosomatik), PD Dr. Kai Hübel (Med 1), Dr. Norma Jung (Med 1), Daniela Kampmeyer (Studierende der Medizin), PD Dr. Peter Neugebauer (Studiendekanat), Prof. Dr. Roland Sparing (Neurologie), Dr. Grit Herter-Sprue (Med 1), Dr. Christoph Stosch (Studiendekanat), Heike Zims (Studiendekanat), Sabine Bornemann (KISS),

Kernuntersuchungskurs an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln: Sensibilität, Geschlecht, Gender und Professional Identity Formation

Der Kernuntersuchungskurs an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln stellt einen grundlegenden Meilenstein im medizinischen Studium dar. Hier erlernen Sie als Studierende der Medizin praxisorientiert die Kunst und Technik, Patient*innen zu untersuchen. Doch weit mehr als nur die mechanischen Fähigkeiten stehen bei der Untersuchungskompetenz im Vordergrund: Wissen, Fertigkeiten, Einstellungen und der Wille, dies an Patient*innen zu deren Wohl einzusetzen, treffen hier aufeinander. Da das Konzept des Untersuchungskurses in Köln das Erlernen der Untersuchungstechniken durch gegenseitige Untersuchung unter Aufsicht einer erfahrenen Ärztin / eines erfahrenen Arztes vorsieht, möchten wir einige Überlegungen hierzu voranstellen:

Das gegenseitige Erlernen von Untersuchungstechniken, insbesondere solcher, die eine direkte physische Interaktion mit Patient*innen erfordern, bedarf immer auch ein hohes Maß an Sensibilität und Respekt. Nehmen wir beispielsweise die abdominale manuelle Untersuchung: Manuell ist dies ein „einfacher“ Vorgang, doch verlangt es einen körperlichen Kontakt angefangen bei der Inspektion, über die manuelle Untersuchung bis hin zu Auskultation, Sonografie und weiteren technisch unterstützten Untersuchungen, der als Grenzüberschreitung wahrgenommen werden kann.

Geschlecht und Gender spielen hierbei eine bedeutende Rolle. Nicht nur können individuelle Empfindungen, Erfahrungen und Grenzen variieren, auch die gesellschaftlichen Normen und Erwartungen beeinflussen die Interaktion. Es ist von zentraler Bedeutung, diese Unterschiede anzuerkennen und zu respektieren. Aber die Anerkennung der Unterschiede ist nur der erste Schritt: Eine offene und empathische Kommunikation ist entscheidend, um das Vertrauen derjenigen zu gewinnen und sicherzustellen, dass sie sich während der Untersuchung wohl fühlen. Dies bedeutet, vor der Untersuchung nach den Grenzen der Mitstudierenden zu fragen und einfach zu erklären, welche Untersuchungsschritte jetzt zu welchem Zweck unternommen werden, um Transparenz zu schaffen und nachvollziehbare Untersuchungsschritte einzuleiten.

Das Verhalten während solcher Untersuchungen beeinflusst nicht nur das unmittelbare Patient*innen-Erlebnis, sondern prägt auch Ihre berufliche Identität als angehende Ärzt*innen (Professional Identity Formation, PIF). Es geht also auch um nicht weniger, als eine professionelle Identität zu entwickeln, die ethische Standards, Sensibilität und die Fähigkeit zur Reflexion in den Mittelpunkt stellt, ganz wie es in der Studienordnung als Zielqualifikation formuliert ist:

„Kölner Studentinnen und Studenten der Humanmedizin legen Verhaltensweisen und Einstellungen an den Tag, welche ihrer Akzeptanz durch Patientinnen und Patienten und Angehörige der Heilberufe sowie dem Ansehen der Ärzt*innenschaft in der Gesellschaft förderlich sind.“ Der Untersuchungskurs ist einer der ersten praxisnahen Kurse für Medizinstudierende. Hier sind Aspekte der PIF besonders relevant:

Während des Kurses sammeln können Sie Erfahrungen sammeln, die Ihre Selbstwahrnehmung als angehende Ärzt*innen formen. Sie lernen, wie Sie mit Patient*innen kommunizieren, wie Sie sich ihnen gegenüber verhalten und wie Sie

Untersuchungstechniken anwenden. Der Umgang mit realen oder simulierten Patient*innen konfrontiert Sie mit ethischen Dilemmata und Herausforderungen, die Sie zur Reflexion und zur Auseinandersetzung mit ihren eigenen moralischen Überzeugungen anregen. Er bietet oft die Möglichkeit, mit einer Vielfalt von Menschen zu interagieren, wodurch Sie ihre soziale und kulturelle Sensibilität weiterentwickeln. Durch Feedback von Dozent*innen und Mitstudierenden lernen Sie, Ihre Fähigkeiten und Verhaltensweisen kritisch zu reflektieren und sich kontinuierlich zu verbessern. Das richtige Verhalten in solchen Situationen ist daher nicht nur für den Moment, sondern für die gesamte zukünftige Karriere von Bedeutung.

Für diejenigen, die sich in diesem Kontext unsicher fühlen oder in problematische Situationen geraten, bietet die Medizinische Fakultät der Universität zu Köln neben dem Personal des KISS (Frau Bornemann und Herrn Dr. h.c. Stosch, <https://medfak.uni-koeln.de/studium-lehre/kiss-skills-lab/unser-team>) spezifische Beratungsmöglichkeiten an. Diese dienen dazu, Ihnen Unterstützung und Anleitung zu bieten und sicherzustellen, dass dieser Kurs verantwortungsvoll stattfinden kann:

- Ansprechpersonen im Studiendekanat: <https://medfak.uni-koeln.de/studium-lehre/studiengaenge/humanmedizin/ansprechpersonen>;
- Ansprechpersonen des Antidiskriminierungsnetzwerks: <https://medfak.uni-koeln.de/familie-gender-diversity/netzwerk-antidiskriminierung>;
- Gleichstellungsbeauftragte der Universität zu Köln. <https://gb.uni-koeln.de>.

Abschließend sei betont, dass das Erlernen von Untersuchungstechniken eine Kombination aus Fähigkeit, Sensibilität und Selbstreflexion erfordert. Es ist unsere Aufgabe als Mediziner*innen, nicht nur die physische Gesundheit unserer Patient*innen zu fördern, sondern auch ihre Würde und Grenzen zu respektieren. Sprechen Sie uns an.

1. Vorwort

Liebe Studierende!

Herzlich Willkommen zu einem der wichtigsten Kurse im Medizinstudium. Zwei essentielle Bestandteile des ärztlichen Handelns sind zum einen die Anamneseerhebung (diese werden Sie in Kursen im 1. klinischen Semester kennenlernen) und zum anderen die körperliche Untersuchung. Auch wenn sich apparative diagnostische Maßnahmen weiterentwickeln und schnell ändern, so sind doch diese beiden Techniken Konstanten und führen erst zur Einleitung der richtigen apparativen Diagnostik. Wie Sie diesem Schaubild entnehmen können, lassen sich 90% der Diagnosen aus Anamnese und körperlicher Untersuchung ableiten.

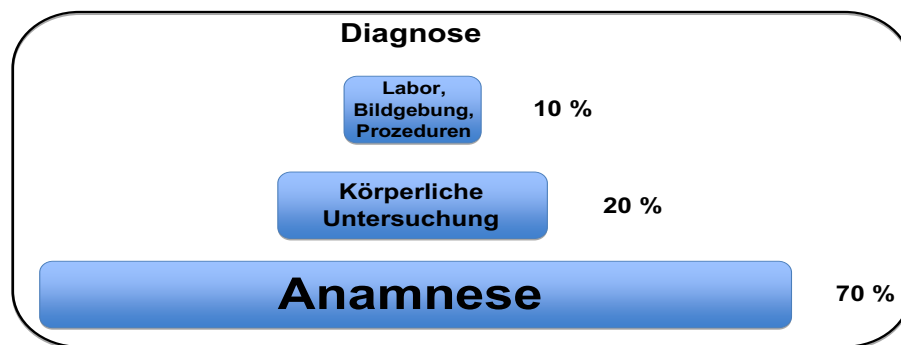


Abbildung 1. Der Weg zur Diagnose.

Ziel des Kurses ist nicht die Vermittlung von Spezialwissen, sondern die Schaffung eines Grundlagengerüsts, welches Sie zukünftig in die Lage versetzen soll, angemessen auf neue Situationen zu reagieren und diese zu meistern.

Sollten Sie Anregungen, Kritik oder dringenden Änderungsbedarf anmelden wollen, bitten wir um kurzfristige Rückmeldung im KISS zu den gewohnten Zeiten. (sabine.bornemann@uni-koeln.de)

1.1. Inhalt des Kurses

Der Untersuchungskurs besteht aus zwei Einheiten: dem Kernuntersuchungskurs (für die Studierenden des 4. vorklinischen Semesters) und einem später stattfindenden Spezialuntersuchungskurs (für die Studierenden im 1. klinischen Semester).

Ziel des Kernuntersuchungskurses ist das Kennen lernen und praktische Durchführen von ärztlichen Basisuntersuchungstechniken. Für Ihre ersten „Untersuchungsversuche“ werden die Dozierenden Sie auffordern, sich gegenseitig zu untersuchen. Wir wissen, dass dies für Sie eine ungewohnte Situation ist, allerdings können Sie hier in einem geschützten Rahmen Ihre praktischen Fertigkeiten üben und ein direktes Feedback erfragen. Sie werden feststellen, dass diese Vorgehensweise für Sie einen hohen Lernwert haben wird.

1.2. Impfhinweis

Da Sie ab diesem Semester, ob jetzt im Untersuchungskurs oder später in verschiedenen Famulaturen immer wieder mit Patienten in Kontakt kommen, empfehlen wir Ihnen, Ihren Impfschutz noch einmal auf Aktualität zu überprüfen.

2. Organisation des Untersuchungskurses

2.1. Termine

Der Untersuchungskurs wird wie in den vergangenen Semestern von externen und universitären Dozenten/Innen gehalten und findet aus diesem Grund zu unterschiedlichen Zeiten sowie in verschiedenen Räumlichkeiten statt. Diese können Sie dem Anhang des Skriptes entnehmen.

Ergänzend zum Kurs findet eine Vorlesung mit Simulation und Erläuterung von Herzgeräuschen statt. Die Vorlesung dauert in der Regel 2 Stunden. Der Termin ist im Stundenplan in KLIPS 2.0 zu finden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich die Herzgeräusche im Selbststudium an den Herzmodellen des KISS anzuhören und in einer Kleingruppe zu bearbeiten. Hier ist ein Zeitrahmen von 3 Stunden geplant. Der Zeitpunkt hierfür ist von Ihnen frei wählbar.

Die Teilnahme an einem dieser Termine ist für alle Kursgruppen verpflichtend!!

2.2. Konzept des Untersuchungskurses

Im Folgenden werden wir Ihnen zunächst ein paar wichtige allgemeine Hinweise geben, die Sie vor, während und nach einem Patientenkontakt beachten sollten. Anschließend haben wir Ihnen detailliert die Lernziele für den Kernuntersuchungskurs zusammengestellt. Da die Kurse terminlich unterschiedlich organisiert sind, kann es gelegentlich vorkommen, dass die Inhalte in einer anderen Reihenfolge oder in weniger als sieben Tagen unterrichtet werden.

Für Sie ist aber wichtig, dass Sie sich EINE Vorgehensweise bei der körperlichen Untersuchung einprägen und immer danach vorgehen! (Wir empfehlen die hier vorgestellte Reihenfolge.)

Primär dient dieser Kurs der Vermittlung von ärztlichen Grundtechniken und Grundwissen. Patientenvorstellungen sind erwünscht, jedoch zur Durchführung des Kurses nicht essentiell.

Bei den praktischen Demonstrationen soll bei Bedarf auch auf gruppeninterne Simulationspatienten zurückgegriffen werden.

2.3. Allgemeine Hinweise

Wir sind uns bewusst, dass Sie am Ende dieses Kurses keine perfekt ausgebildeten Ärzte sind. Es werden alle Untersuchungsmethoden vorgeführt, hinreichend erklärt und Sie haben die Möglichkeit Kommilitonen zu untersuchen. Es liegt an Ihnen, die in diesem Kurs gelernten Fertigkeiten zu vertiefen. Das geht leider nur durch üben, üben, üben. Wir möchten Ihnen noch einmal ans Herz legen, dass die Anamneseerhebung und die körperliche Untersuchung essentielle Bestandteile des ärztlichen Handelns sind. Untersuchen Sie doch einfach mal Ihre Mitbewohner, Ihre Freunde, Ihre Familie.

Bitten Sie Ihre „Probepatienten“ um Feedback, so können Sie gleich in der nächsten Übung besser an Ihre Aufgaben gehen.

2.3.1. Struktur der körperlichen Untersuchung

Der vor Ihnen liegende Untersuchungskurs wird Ihnen viel Wissen in wenig Zeit vermitteln. Daher ist es essentiell, dass Sie sich von Anfang an eine gleich bleibende Struktur für den Untersuchungsgang angewöhnen. Wenn Sie später besser geschult sind, können Sie auch von diesem Schema abweichen. Allerdings bietet dieses strukturierte Vorgehen den entscheidenden Vorteil, dass Sie kein Organsystem „vergessen“ können.

Bitte verinnerlichen Sie, dass jedes Organ(-system) in dieser Reihenfolge untersucht wird:

- zunächst betrachten (**Inspektion**) Sie das zu untersuchende Organ,
- anschließend betasten (**Palpation**) Sie dieses.
- Darauf folgt das Beklopfen (**Perkussion**) und
- das Abhören (**Auskultation**) mit dem Stethoskop.

Sie sollten möglichst nicht von dieser Reihenfolge abweichen. Es gibt aber eine Ausnahme: Bei der Palpation und Perkussion des Abdomens kann es potentiell zur Anregung des Darms kommen, so dass eine objektive Auskultation nicht möglich ist. Nur bei der Untersuchung des Abdomens sollten Sie die Auskultation vor der Palpation und Perkussion durchführen.

Des Weiteren sollten Sie bei jeder **INSPEKTION** folgendes beachten:

- Schauen Sie in Ruhe!
- Achten Sie auf Größenverhältnisse.
- Achten Sie auf Pigmentveränderungen der Haut.
- Schauen Sie nach Narben, Verletzungen, Hämatomen, Petechien,

Erythemen, Exantheme.

- Schauen Sie nach Raumforderungen.
- Schauen Sie nach Sekretion/Blut.
- Alle Organe, die paarig angelegt sind, werden im Vergleich betrachtet.

Bei jeder **PALPATION** sollten Sie auf diese Zeichen achten:

- Ist die Palpation für den Patienten schmerzhaft?
- Achten Sie auf Raumforderungen. Versuchen Sie die Größe in cm abzuschätzen. Achten Sie auf die Konsistenz und Verschieblichkeit.
- Achten Sie auf Abwehrspannung.

2.3.2. Benötigte Ausrüstung

- geschlossener, sauberer und gebügelter Untersuchungskittel
- Desinfektionsmittel im Wandspender (auf Station)
- Stethoskop
- Taschenlampe
- Holzspatel
- Reflexhammer
- Bandmaß
- Stimmgabel (auf Station)
- Spitzer Gegenstand (keine Nadeln!)
- Handschuhe (auf Station)
- Gleitmittel (auf Station)

2.3.3. Voraussetzungen für die Untersuchung

Bitte stellen Sie sich kurz vor, dass Sie der zu untersuchende Patient sind. Wie möchten Sie jetzt gerne von Ihrem Arzt behandelt werden? Bitte „tun“ Sie Ihren Patienten nur das „an“ was Sie sich selbst auch „antun“ würden. Bitte verinnerlichen Sie diesen Gedanken und lassen ihn während Ihrer ärztlichen Tätigkeit nie außer Acht!

- Ruhiges und angenehmes Klima für den Patienten.
- Stellen Sie sich mit Namen und Funktion beim Patienten vor.

- Die Anzahl der Untersucher sollte so gering wie möglich gehalten werden.
- Waschen Sie sich vor den Augen des Patienten die Hände.
- Fragen Sie den Patienten, ob Sie mit der Untersuchung beginnen dürfen.
- Der Patient sollte während der Untersuchung bis auf die Unterwäsche entkleidet sein (keine Palpation, Perkussion, Auskultation durch Kleidung!). Allerdings sollten Sie darauf achten, dass der Patient nicht friert. Lassen Sie also nur für den jeweiligen Untersuchungsgang die Kleidung ausziehen. (Lassen Sie den Patienten z.B. nur den Oberkörper freimachen und danach den Unterkörper, dies ist auch für den Patienten angenehmer, weil er sich nicht so ausgeliefert fühlt).
- Der Patient sollte auf einer bequemen Unterlage liegen
- Kompetentes, ruhiges Auftreten und eine systematische Vorgehensweise
- Erklären Sie Ihrem Patienten immer was Sie als nächstes tun werden. (Sie möchten selbst auch nicht überraschend angefasst werden!) Während der Untersuchung keine Bewertung oder Lautäußerungen vornehmen, die den Patienten verunsichert oder beleidigt. („Oh, das habe ich ja noch nie gesehen!“)
- Ihre Erstuntersuchung eines Patienten dauert erfahrungsgemäß länger als alle Folgeuntersuchungen. Am Anfang werden Sie für eine vollständige Anamneseerhebung und körperliche Untersuchung ca. eine Stunde brauchen. Sie sollten diese Vorgänge so häufig üben, dass Sie später alle Informationen in 20 – 30 Minuten erhalten.

2.4. Lernziele

Die Lernziele zum Kernuntersuchungskurs finden Sie unter http://kiss.uni-koeln.de/fileadmin/migrated/content/uploads/Lernziele_KernUkurs.pdf. Sie dienen als Übersicht der Lerninhalte, die mindestens in diesem Kurs von Ihnen erarbeitet werden sollen. Bitte kontrollieren Sie auch selber anhand der Liste, ob Sie alle aufgeführten Untersuchungstechniken gelernt und mindestens einmal selber durchgeführt haben. Gegebenenfalls sollten Sie auch Ihren Dozenten darauf aufmerksam machen, falls Punkte nicht bearbeitet wurden.

2.4.1. Lernzielstufen:

Hinter jedem Lernziel finden Sie in der Liste eine Eingruppierung des Lernziels in verschiedene Stufen. Diese soll Ihnen helfen, die notwendige Lerntiefe zu erfassen. Hauptsächlich werden Sie in diesem Kurs die Stufe 2 vorfinden, welche bedeutet, dass Sie unter Anleitung die praktische Fertigkeit selbstständig durchführen und dieses auch dem Dozenten demonstrieren können. Dabei wird jedoch noch nicht von Ihnen erwartet, dass Sie diese Untersuchungstechnik nach dem Kurs perfekt beherrschen und in jeder Situation anwenden können.

Diese als „Stufe 3“ bezeichnete Sicherheit werden Sie durch regelmäßiges Üben und in den in den kommenden Semestern stattfindenden Blockpraktika erreichen. Zum Eintritt ins PJ sollten Sie alle Lernziele auf dem Niveau der Stufe 3 beherrschen.

Einige Lernziele aus diesem Kurs sind der Lernzielstufe 1 zugeordnet. Diese Untersuchungstechniken sollen Ihnen im Kernuntersuchungskurs nur theoretisch vorgestellt oder demonstriert und nicht von Ihnen selber durchgeführt werden. Eine höhere Stufe werden Sie auch hier im Speziellen Untersuchungskurs und den Blockpraktika erreichen. Da die Untersuchungen aber unbedingt zu einer gründlichen körperlichen Untersuchung dazugehören, sollen Sie auch in diesem Kurs besprochen werden.

2.5. Peer-Teaching

Lernen Sie voneinander!

Weiter oben sind wir schon darauf eingegangen, dass man viele Aspekte der Medizin nur gut lernen kann, wenn man viel übt und viel gesehen hat. Leider können wir Ihnen während des Untersuchungskurses nur eine grobe Übersicht geben und Ihnen nicht jedes Krankheitsbild präsentieren. Hier sind Sie gefordert! Fragen Sie Ihre Kommilitonen nach interessanten Befunden. Oder berichten Sie selbst von Ihren Erkenntnissen. Die Welt der Medizin ist inzwischen so komplex, dass nicht jeder alles wissen kann. Dafür gibt es ja auch die vielen Fachdisziplinen. Wir möchten Ihnen ans Herz legen sich regelmäßig auszutauschen und keinen falschen Egoismus walten zu lassen. Bitte vermeiden Sie die üblichen Klischees, die über verschiedene Fachbereiche bestehen. Seien Sie offen für alles und denken Sie daran, dass eine optimale Patientenversorgung nur funktioniert, wenn alle Bereiche gut zusammenarbeiten. Dies ist das primäre Ziel eines klinisch tätigen Arztes

3. **Anmeldeverfahren/Gruppeneinteilung**

Die Studierenden melden sich über KLIPS 2.0 für den Untersuchungskurs an.

Studierende, die sich nicht über KLIPS 2.0 anmelden konnten oder die Gruppe tauschen möchten (NUR mit Tauschpartner!), bitten wir sich bei Frau Sabine Bornemann im KISS zu melden. Dies ist auch per E-Mail möglich:

sabine.bornemann@uni-koeln.de

Die Gruppengröße beträgt 4 bis 8 Personen, je nach Möglichkeit der Dozenten.

4. Scheinvergabe

Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen im Untersuchungskurs alle Termine wahrgenommen werden.

Die Teilnahmebestätigung (siehe Kursheft-Anlage) für die oben genannten Veranstaltungen wird anhand eines "Kurs-Laufzettels" geführt, der von den jeweiligen Dozenten abzuzeichnen und zu stempeln ist.

Bitte drucken Sie die Teilnahmebestätigung nur wie im Originallayout und –größe hinterlegt aus, andere Zettel werden nicht angenommen!!

Die Studierenden geben die Laufzettel bitte bis spätestens **02.08.2024** im KISS ab.

Wenn Sie den Teilnahmechein außerhalb der Öffnungszeiten des KISS abgeben möchten, können Sie diesen in den Briefkasten des KISS einwerfen. Der Briefkasten befindet sich außen am Haupteingang des Studierendenhauses.

Sollte es einigen Studierenden nicht möglich sein, Ihre Laufzettel bis zu diesem Datum abzugeben, bitten wir Sie mit Frau Bornemann (Ansprechpartnerin im KISS) persönlich Kontakt aufzunehmen!

Nach Abschluss des Untersuchungskurses erfolgt eine Evaluation durch die Teilnehmer, deren Ziel es ist, eventuelle Schwachstellen der Veranstaltung aufzuzeigen und Verbesserungsvorschläge künftig berücksichtigen zu können.

Bitte nehmen Sie unbedingt daran teil!!!

Den Evaluationsbogen finden sie im Downloadbereich der KISS Homepage

Die für die erfolgreiche Teilnahme des Kurses notwendigen Kenntnisse werden im Rahmen der einzelnen Veranstaltungen durch die Mitarbeit der Kursteilnehmer/Innen im Dialog mit den Dozent/Innen der einzelnen Unterrichtseinheiten erworben und nachgewiesen. Spezielle Abschlussprüfungen finden in diesem Semester nicht statt. Das Können der Kursinhalte (siehe Lernziele) wird aber in den unterschiedlichen praktischen Prüfungen, z.B. im OSCE (*Ende 1. klinisches Semester*, und nicht zuletzt im abschließenden Examen) verlangt.

Es ist möglich ergänzend zum Untersuchungskurs praktische ärztliche Fähigkeiten (wie z.B. die Auskultation am Modell) im KISS selbstbestimmt zu üben.

5.1. Dozentenliste zum Untersuchungskurs 4. Vorklinischen Semester

Sommersemester 2024

Dozent	Gruppe	Zeit	Treffpunkt	max
Herr Prof. Andermahr PD Dr. Hering	1	Blockkurs 13.03.-15.03.24 08.00 - 15.00Uhr	Kreis Krankenhaus Mechernich Besprechungsraum Chirurgie	8
Dr. Bauer Dr. Wiens	2	Dienstags 1. Termin 02.04.24 ab 17 Uhr	Gemeinschaftspraxis Dr. Wiens u. Dr. Bauer Gartenstrasse 40 50259 Puhlheim (Stommel)	8
Frau Prof. Dr. Barth	3	05.03.24 13-18 Uhr 11.03.24 10.30 -15.00 Uhr 12.03.24 13.15.-17.15 Uhr	Online KISS KISS	8
Dr. Flümman	4	07.03.,12.03.,21.03.26.03, 28.03.24 13-16 Uhr	KISS	8
Dr. Heger	5	Blockkurs 23.07.-25.07.24 14:00 Uhr	KISS	8
Drs. Herter und Herter-Sprie	6	Blockkurs 03.04.24 11-14 Uhr 04.04.24 9-15 Uhr 05.04.24 9-13 Uhr	KISS	12
Dr. Iliadis	7	Donnerstags 1.Termin 11.04.24 16:00 Uhr	Eingangshalle Herzzentrum	8
Prof.Dr. A. Jubel	8	Blockkurs 04.03.-06.03.24 10:00 – 15:30 Uhr	Treffpunkt: Zentralpforte im Eduardus Krhs Custodisstr.3-17 Köln	8
Prof. Dr. Koslowsky	9	Blockkurs 26.02.- 01.03.24 13.00 – 17.00 Uhr	St. Elisabeth Krankenhaus Hohenlind Eingangshalle	8

Dr. Linde	10	Dienstags 14.05.,21.05.,28.05.,04.06., 11.06.,18.06.,25.06.,02.07.24 17:00 c.t. – 19:00 Uhr	KISS	8
Dr. Malin	11	Dienstags 09.04.,23.04.,07.05.,21.05., 28.05.,04.06.24 16:00-18:00 Uhr	KISS	8
PD Dr. Marsen	12	Blockkurs 16.07.-19.07.24 14:30-17:00 Uhr	Praxis Kerpenerstraße 60 Köln	6
Dr. Stemler	13	Blockkurs 28.02. – 29.02.24 8.30 - 17 Uhr	KISS	8
Dr. Paul	14	Blockkurs 15.03. 15–18.30 Uhr 16.03. 9-16 Uhr 17.03. 9-12 Uhr	KISS	8
Prof. Pfister	15	Dienstags 1.Termin 09.04.24 16.30 Uhr	Herzzentrum EG, Konferenzraum	8
Prof. Rosenkranz	16	Blockkurs 11.03.24 9-15 Uhr 12.03.24 9-15 Uhr	KISS	8
Dr. Sasse	17	Donnerstags 11.04.,18.04.,25.04.,02.05., 16.05.,23.05.,13.06.,20.06. 27.06.24 16:30 Uhr	KISS	8
PD Dr. Schmitz	18	Montag 1. Termin 18.03.24 17.30 Uhr	Praxis Sachsenring 69 50677 Köln	8
Dr. Schroeder	19	11.04.,16.05.,21.05.24 16-18 Uhr 29.06.24 9-17 Uhr	KISS BWZK Koblenz (Bundeswehrkrankenhaus)	8
Prof. Dr.	20	Blockkurs	KISS	8

Schulze-Lohoff		13.+14.07.24 09.00 -16:00 Uhr		
PD Dr. Schuh	21	Blockkurs 12.03.-15.03. 13.00 – 16.30 Uhr	St. Katharinen Hospital Frechen Sekretariat Prof. Deutsch (Kardiologie)	4
Dr. Soltesz	22	Blockkurs 13.03.-15.03.24 09.00-15.00 Uhr	KISS	8
Dr. ten Freyhaus	23	Donnerstag 1. Termin 11.04.24 16:00 Uhr	Herzzentrum Sekretariat Frau Declair Raum EG 118	8
Prof. Dr. Wambach	24	2 Samstage nach Absprache 9-15 Uhr (Kontaktdaten im KISS)	St. Elisabeth Krhs. Im Schlosspark 12 45699 Herten	8
PD Dr. Zander	25	Donnerstags 11.04.,18.04.,25.04.,02.05., 16.05.,23.05.,06.06.,13.06., 20.06.24 15:30 – 17.00 Uhr	Treffpunkt: CIO Gebäude 70,1. Stock im Besprechungsraum 1.057	8
Prof. Dr. Zobel	26	Blockkurs 19.03.-22.03.24 14-17 Uhr	Marien-Hospital Euskirchen Treffpunkt : Sekretariat Hr.Prof. Zobel Raum E61	8
PD Dr. Schubert	27	Blockkurs 25.03.-27.03.24 7:30-16:00 Uhr Anreise am 24.03.24 (bzgl Unterbringung bitte mind. 4 Wochen vor Kursstart beim Dozenten melden. Kontaktdaten im KISS)	SCIVIAS Krankenhaus St. Joseph Elbinger Str.9 65385 Rüdesheim Innere Medizin St.C2	4

Unterbringung: *Unterkunft wird gestellt*

Damit die Dozenten, die Ihnen eine Unterkunft stellen Zimmer reservieren können, bitte bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn Kontakt zu den Dozenten

aufnehmen und ihre Teilnahme bestätigen. Ohne diese Rückmeldung wird für sie kein Zimmer für die Übernachtung reserviert.

Sollten sie dennoch nicht an dem Kurs teilnehmen können, bitte eine kurze Rückmeldung an sabine.bornemann@uni-koeln.de. Wir geben ihre Abmeldung an die entsprechenden Dozenten weiter.

ggf. können zusätzlich Fahrkosten anfallen, bei den Standorten, die nicht in den Geltungsbereich des Semestertickets fallen.

Die genauen Adressen für die auswärtigen Dozenten mit Unterkunft bekommen die jeweils angemeldeten Studierenden im KISS zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

5.2 Teilnahmebescheinigung

Der Laufzettel für die Teilnahmebestätigung befindet sich zum Abtrennen am Ende des Kursheftes.

Bewahren Sie Ihre ausgefüllte Unterschriftenliste unbedingt auf, da bei Verlust die Anerkennung des gesamten Untersuchungskurses gefährdet ist.

Bitte drucken Sie die Teilnahmebestätigung nur im Originallayout in DIN A4 aus, andere Zettel werden nicht angenommen!

Der ausgefüllte Laufzettel ist bis spätestens **02.08.24** im KISS abzugeben.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Sommersemester 2024

Untersuchungskurs , 4. vorklinisches Semester

Name: _____

Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Gruppe: _____

Vorlesung besucht oder Selbststudium am Modell im: WS/SS _____

Termin	Unterschrift mit Stempel der Klinik des/der Dozierenden